

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 08.08.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:20 Uhr

**Ort, Raum:** "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

## Vorsitz

Herr Holger Rehder -

## Mitglieder

Herr Rolf Brix - fehlt

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Björn Reimer - fehlt

Herr Philipp Ruge -

Herr Timm Stahmer -

Herr Rüdiger Völkl -

## Gäste

Herr Dieter Ascheberg -

Frau Irmtraut Domeyer -

Herr Klaus Gerdes -

Frau Ute Greve -

Herr Gerd Günther -

Herr Thorsten Helten -

Herr Karl-Heinz Hüge -

Herr Andreas Lübbers -

Herr Arne Möckelmann -

Herr Rudolf Naujack -

Herr Sebastian Sahling -

Frau Dorothea Schlatz -

Herr Andreas Severin -

Herr Marco Wentsch -

Herr G. Wetzker -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung

2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 13
3. Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.05.2019
4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Sanierung Kanalisation
6. Weitere Aussprache zum Workshop vom 23.02.2019
7. Sachstand: Maßnahmen Flurbereinigung (Wege/Brücken)
8. Die schrägen Bäume gegenüber von der Meierei
9. Glyphat- und pestizidfreie Gemeindeflächen
10. Rothenbeker Weg – Verkehrszahlen
11. Gehwegsanierung Schusterkamp
12. Auswirkungen Starkregen
13. „Dörpsmobil“
14. Aktuelle Themen
15. Einwohnerfragezeit Teil 2
16. Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung

Öffentlicher Teil:

**Zu TOP 1 Sitzungseröffnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 13**

Änderungswünsche:

Punkt 10 – Rothenbeker Weg – Verkehrszahlen

Punkt 11- Gehwegsanierung Schusterkamp  
Punkt 12 – Auswirkungen Starkregen  
Punkt 13 - „Dörpsmobil“  
Alle nachfolgenden Punkte rücken nach hinten.  
Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form einstimmig angenommen

### **Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.05.2019**

Die Niederschrift der letzten Sitzung soll in zwei Punkten geändert werden:  
TOP 1: Philipp Ruge „soll“ nachrücken.  
TOP 5: „Am Altenhof“ Höhe Habitare  
Die Niederschrift wird nach der Änderung einstimmig angenommen.

### **Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1**

- Herr Hüge fragt an, ob gemeindeeigene Flächen zur Pachtung zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister wird sich über die Dauer der laufenden Pachtverträge informieren.
- Frau Greve teilt mit, dass vor ihrem Grundstück immer wieder große Fahrzeuge mit laufendem Motor halten. Sie fragt an, ob es möglich ist, dort ein Halteverbot einzurichten. Die Entscheidung fällt die Verkehrsaufsicht, die dazu eine Unfallstatistik heranziehen würde.
- Frau Schlatz möchte wissen, ob es noch andere private Brunnen im Dorfgebiet gibt, die versiegt sind. Der Bürgermeister weiß noch von einem weiteren Brunnen. Seine Vermutung ist eine Verschlämmung der Filter.
- Herr Severin teilt mit, dass sich im Einmündungsbereich der Straße Am See zur Kaltenkirchener Straße eine Delle in der Fahrbahn befindet.
- Herr Stahmer berichtet über Geruchsbelästigung durch die Kläranlage. Der Bürgermeister erklärt dazu; Aufgrund einer Schlammstichtmessung wird in 2020 eine Entschlammung vorgenommen werden müssen. Da der anfallende Schlamm nicht mehr auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden darf, muss er als Sondermüll einer Verbrennungsanlage zugeführt werden, was zu erheblich höheren Kosten als bei der letzten Entschlammung 2017 führen wird.

### **Zu TOP 5 Sanierung Kanalisation**

Herr Weimar von der W<sup>2</sup>-Ingenieurgesellschaft berichtet über notwendige Kanalsanierungsarbeiten.

1.

Im Dezember 2019 endet die Gewährleistung des 1. und 2. Bauabschnittes. Bis dahin können Regressforderungen gestellt werden. Für diese Inspektion würden Kosten in Höhe von 7.440,- € anfallen.

2.

In diesem Zuge sollten die Anschlusskanäle, die bisher nicht untersucht wurden, mit inspiert werden. Es würden Kosten für ca. 90 Anschlüsse in Höhe von 11.250,- € anfallen. Herr Helten merkt an: Da bis 31.12.2025 alle Privathaushalte ihre Abwasserleitungen kontrollieren lassen müssen, wäre es sinnvoll, die Anlieger über die Inspektion zu informieren, damit ihre Leitungen ggf. mit untersucht werden könnten.

Es müssen alle verlegten Mischwasserleitungen, auch auf Privatgrundstücken, bis 2025 kontrolliert werden. Regenwasserleitungen bis 2032. Die Untersuchungen müssen alle 15 Jahre wiederholt werden.

Eine Sanierung der Leitungen im Inline-Verfahren ist bis zu einem Rohrdurchmesser von 50 mm möglich.

3.

Dringend sanierungsbedürftig sind 3 Abwasserleitungen im Gemeindegebiet:  
Langenhorn – ein querender Regenwasser-Kanal. Hier ist eine offene Sanierung erforderlich  
– Kosten 11.000,- €

Einlauf im Moorweg – der Einlauf muss wiederhergestellt und erweitert werden – Kosten  
4.000,- €

Langenhorn 24 – der vor dem Grundstück gelegene Schacht läuft bei Starkregen regelmäßig  
über. Er sollte mit einem druckdichten Deckel versehen werden – Kosten 3.500,- €. Die W<sup>2</sup>-Ingenieurgesellschaft holt Angebote von 4-5 Firmen ein.

Weitere Sanierungen sollen vorgenommen werden. Die Kosten sind der Anlage zu entnehmen.

Im Haushalt 2019/2020 stehen für Kanalsanierungsarbeiten 300.000,- € zur Verfügung.

Der WWU empfiehlt der GV die o.a. Baumaßnahmen für 2019/2020 zu beauftragen. Diese sollen von der W<sup>2</sup>-Ingenieurgesellschaft geplant und durchgeführt werden.

Abstimmung: Einstimmig

#### **Zu TOP 6 Weitere Aussprache zum Workshop vom 23.02.2019**

- Herr Helten schlägt vor, auf der Stintwiese weitere Blühflächen anzulegen und Obstbäume zu pflanzen.
- Wanderwege sind im Zuge der Brückenbauten zu planen.
- Über die Umgestaltung der Stintwiese wird in der nächsten Kulturausschusssitzung beraten.
- Frau Greve schlägt vor, einen Teil der Stintwiese verwildern zu lassen.

#### **Zu TOP 7 Sachstand: Maßnahmen Flurbereinigung (Wege/Brücken)**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Ingenieurbüro mit den Planungen der Aubrücken beauftragt wurde. Die Kosten für die Zuwegung der östlichen Brücke muss die Gemeinde tragen. Hier ist ein Grunderwerb erforderlich. Über die laufenden Verhandlungen wird in der nächsten GV-Sitzung berichtet.

#### **Zu TOP 8 Die schrägen Bäume gegenüber von der Meierei**

Die untere Naturschutzbehörde hat keine Bedenken gegen die Entnahme der Bäume, da es Ersatzpflanzungen geben wird. Die Maßnahme wird nicht vor dem 01.10. ausgeführt.

#### **Zu TOP 9 Glyphosat- und pestizidfreie Gemeindeflächen**

Seit ca. 20 Jahren kommen auf Gemeindeflächen keine Pestizide mehr zum Einsatz. Außer auf den Sportplätzen, hier wurde je nach Bedarf ca. alle 5-6 Jahre gegen Unkräuter gespritzt. Um die Bekämpfung des Bärenklau entlang der Schmalfelder Au kümmert sich der Angelverein.

Der WWU beschließt: Auf Gemeindeflächen werden weiterhin keine glyphosathaltigen Mittel oder andere Pestizide zur Unkrautvernichtung eingesetzt. Über den Einsatz auf den Sportflächen wird von Fall zu Fall entschieden.

Abstimmung: Einstimmig

#### **Zu TOP 10 Rothenbeker Weg – Verkehrszahlen**

Der Ablehnungsbescheid des Kreises über eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Rothenbeker Weg wurde den Antragstellern zugeleitet. Ein Antragsteller hat Einspruch beim Kreis erhoben. Dieser empfiehlt der Gemeinde eine detaillierte Verkehrszählung im Rothenbeker Weg vorzunehmen. Da es sich um eine Empfehlung handelt kann die Gemeinde entscheiden ob dieses geschehen soll.

Der WWU stimmt darüber ab, dass sich der Gemeinderat mit dieser Thematik beschäftigen soll.

Abstimmung: Einstimmig

#### **Zu TOP 11 Gehwegsanierung Schusterkamp**

Ein Teil des Gehweges im Schusterkamp wurde beidseitig saniert. Kosten – 8.486,50 €.

#### **Zu TOP 12 Auswirkungen Starkregen**

Beim letzten Starkregen hat die Schutzwand in der Struvenhüttener Straße das Wasser abgehalten. Das Oberflächenwasser läuft jetzt in die Straße Am Altenhof. Um zu verhindern, dass das Wasser in eine Tiefgarage im Altenhof läuft, darf hier der Sandweg nicht weiter erhöht werden.

#### **Zu TOP 13 „Dörpsmobil“**

Herr Ascheberg und Her Lübbers stellen ein gut funktionierendes Modell eines „Dörpsmobil“ in Nordfriesland vor. Dort wird ein, von einem Verein angeschafftes E-Auto, den Bürgern gegen Unkostenbeteiligung zur Verfügung gestellt. Es soll mit dem nächsten Gemeindebrief ein Info-Blatt verteilt werden. Je nach Resonanz wird es danach evtl. eine Infoveranstaltung geben.

#### **Zu TOP 14 Aktuelle Themen**

- Gerd Günther berichtet von einem geplanten Volksbegehren zum Schutze des Grundwassers vom 02.09.2019 bis 02.03.2020. Die Gemeinde möge sich informieren, was genau mit dieser Umfrage gemeint ist.
- Herbert Bölck bietet an, die Barken am Ortseingang Rothenbeker Weg zu erneuern. Die Gemeinde würde lediglich die Materialkosten zu tragen haben.
- Im Kirchenweg ist die Beschilderung wie beschlossen erfolgt.
- Nach der Straßen- und Gehwegsanierung in der Schulstraße gibt es eine neue Verkehrsführung der Einmündung der Straße Westerfeld in die Schulstraße.
- Auf Oland wird eine „30iger-Zone“ eingerichtet von der Einmündung der Lentföhrdener Straße bis zum Beginn der Spurbahn, sowie dem Ende des Neubaugebietes am Marskamp.
- Am Marskamp ist ein neuer Bohrbrunnen angelegt worden. Die Hälfte der Kosten wird von der Bauland übernommen.

- Nic Pohlmann bietet eine Führung im Liether Moor, östlich der Gemeinde Nordende im Kreis Pinneberg, an. Dieses ist ökologisch aufgewertet worden. Gleichzeitig könnte eine Alu-Brücke über die Krückau besichtigt werden. Diese Art Brücke könnte als Modell für die in Schmalfeld geplanten Auabrücken dienen.

#### **Zu TOP 15 Einwohnerfragezeit Teil 2**

- Frau Greve möchte sich über den Work-Shop informieren. Die Unterlagen dazu sind auf der Home-Page der Gemeinde eingestellt.
- Sonja Möckelmann fragt nach der Möglichkeit, in Höhe des Grundstückes Dammborg 40 einen befestigten Übergang zum Radweg zu schaffen.

#### **Zu TOP 16 Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung**

- Hydraulische Berechnung Struvenhüttener Straße/Am Altenhof

gez. Holger Rehder  
Vorsitzende/r

Protokollführer/in